

Ⓩ Soeben erschienen:

Verzeichnis der Königlich Preussischen Armee-Märsche

bearbeitet

von

Th. Grawert,

I. Armee-Musikinspizient, Königl. Musikdirektor und Professor
an der Königl. Akademischen Hochschule für Musik.

Inhalt:

- I. Sammlung: Langsame Märsche für die Infanterie.
- II. Sammlung: Geschwindmärsche für die Infanterie.
- III. Sammlung: Kavalleriemärsche (Präsentier- und Parade-
märsche für die berittenen Truppen).
- IV. Sammlung: a) Märsche für Trommeln und Pfeifen (Alt-
preussische Grenadier-, Fahnen-, Muskettier-
märsche und Vergatterungen), b) Parade-
märsche, die nicht zu Armeemärschen er-
nannt sind, die aber doch den benannten
Regimentern verliehen wurden.

Preis: 3 *M* ord., 2.25 *M* no., 2.10 *M* bar.

Käufer dieses Buches sind in Garnisonstädten alle Regiments-
bzw. Bataillonsbibliotheken.

Exemplare in Kommission zur Versendung stelle ich gern zur
Verfügung.

Berlin SW. 11.

Arthur Parrhysius

Verlag der „Deutschen Militär-Musiker-Zeitung“.

Ⓩ Soeben erschien in unserem Verlage:

Sunufatarungo.

Vereinigte Gedichte von Vater und Sohn,

herausgegeben von

Dr. Ludwig Harald Schütz.

Mit einem Titelbild von Georg Widmann.

Preis in Geschenkband *M*. 4.50.

Außer inhaltlich ansprechenden und formgewandten
eigenen Dichtungen des Vaters und des Sohnes enthält
die Sammlung, die wir angelegentlichst empfehlen,
kunstvolle Übersetzungen aus mehr als 20 Sprachen.

Frankfurt a. Main, Juni 1914.
Leipzig

Kesselfringsche Hofbuchhandlung
— Verlag — (E. v. Mayer).

In meiner Sammlung:

Biblioteca classica Hoepliana

ist soeben erschienen:

Giovanni Boccaccio il decamerone

nel quale si contengono cento novelle esposte e
illustrate per le persone colte e per le scuole
da

Michele Scherillo

1 starker Bd. in 18° von LXXI-617 Seiten Text
ungebunden Lire 4.— und geb. in weiss Leinwand Lire 5.50

Meinen Geschäftsfreunden liefere ich meine Boccaccio-Ausgabe,
welche mit einer ganz vorzüglichen kritischen Einleitung und Kom-
mentar versehen ist, ausnahmsweise à cond.

In dieser Sammlung sind früher erschienen:

- Alfieri, le tragedie**, scelte da Scherillo. L. 1.50.
Dante, la divina commedia, a cura di Polacco. L. 1.50.
— **la vita nuova**, a cura di Scherillo. L. 2.—.
Fioretti di San Francesco e il Canto del Sole a cura di
Padovan. L. 1.50.
Foscolo, Prose e poesie a cura di Marinoni. L. 2.—.
Goldoni, Commedie scelte a cura di Padovan. L. 2.50.
Leopardi, i canti a cura di Scherillo. L. 2.—.
Manzoni, i promessi sposi a cura di Cerquetti. L. 1.—
— **le tragedie, gl' inni sacri e le odi**, a cura Scherillo. 1.50
Parini, le poesie, a cura di Scherillo. L. 1.50.
Pellico, Prose e Tragedie scelte, a cura di Scherillo. L. 1.50.
Petrarca, il Canzoniere, a cura di Scherillo. L. 2.50.
Tasso, la Gerusalemme liberata, a cura Rigutini. L. 1.50.

Sämtliche Bände sind auch gebunden in weiss Leinwand zu haben.

Meine Klassiker-Ausgaben zeichnen sich durch guten Druck und
Papier und gut bearbeiteten klaren Kommentar aus.

Mailand, 22. Mai 1914.

U. Hoepli, Verlag.

Ⓩ Soeben erschien:

über das Wesen des Natur-
gesetzes. Als Antrittsvorlesung
gehalten am 25. April 1914
von M. Baerwald, Privat-
dozent an der Universität
Heidelberg. 20 S. *M* —.40
mit 25% und 7/6.

Wichtig für Naturwissenschaftler,
Physiker und Mathematiker.
Heidelberg, 29. Mai 1914.

G. Koesler's Verlag
Inhaber J. S. Eckardt.

Ⓩ Soeben ist erschienen als
Ergänzung zur Prüfungs-
ordnung für d. Lehramt an den
höheren Lehranstalten Bayerns:
**Umgrenzung des Stoffes
der Prüfung für d. Unter-
richt in der Mathematik
und der Physik an den
höheren Lehranstalten
des Königreichs Bayern.**

Ord. 30 *S*, bar 25 *S*.

Wir können nur bar liefern.
München.

M Riegersche Univ.-Buchh.
(G. Himmer).

Zur gef. Berichtigung!

In einem Leipziger
Antiquariatskatalog wird

**Hermann Conradi,
Liebesbeichte**

mit *M* 2.— angeboten.
Hierzu bemerke ich, dass
das im Jahre 1909 in
meinem Verlage erschie-
nene Buch nur *M* 1.20
kostet und, solange der
geringe Vorrat reicht,
mit 40% gegen bar von
Herrn Franz Wagner,
Leipzig, ausgeliefert
wird.

Eisenach.

H. Jacobi's Buchhdlg.

Ältere Verlagskataloge usw.

bittet man nicht zu makulieren,
sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.